

## ► Was sind die Ziele?

Durch die Begleitung versuchen wir, dass die / der Jugendliche:

- eine individuelle **Absichtsbildung** entwickelt und umsetzt
- **Selbständigkeit** erreicht
- **sichtbare Entwicklungen** macht
- einen **strukturierten Alltag** entwickelt und verinnerlicht
- als „EinzelgängerIn“ **gruppenfähig** wird
- auf sie / ihn bezogene **Rollen** und **Erwartungen** hinterfragt
- in ihrem / seinem **Selbstwertgefühl** gestärkt wird



## ► Kontakt

### Büro der Kleinst-Jugendwohngemeinschaften und Sitz der "Minimali" für Mädchen

Adlerstraße 7  
42283 Wuppertal  
Telefon: 0202 - 74784 85  
Telefax: 0202 - 74784 95  
E-Mail: [minimali@skj.de](mailto:minimali@skj.de)

### Kleinst-Jugendwohngemeinschaft "Minimali" für Jungen

Hermannstraße 34  
42277 Wuppertal

### Geschäftsstelle des SKJ e.V.

Wilhelmstraße 13  
58332 Schwelm  
Telefon: 02336 - 82556  
Telefax: 02336 - 82579

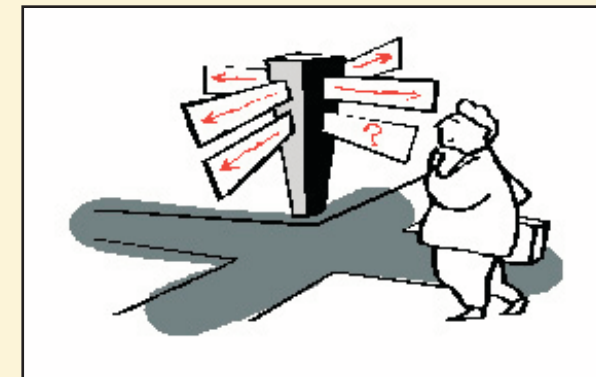
Besuchen Sie uns doch im Internet:  
[www.skj.de](http://www.skj.de)

Verantwortlich für den Inhalt:  
Team Minimali, J.H. Adrian

Konzeption & Layout  
**INTERNET-SYSTEMS**

[info@internet-systems.de](mailto:info@internet-systems.de)  
[www.internet-systems.de](http://www.internet-systems.de)

## Sozialtherapeutische Kinder- und Jugendarbeit e.V.



## Die Kleinst-Jugendwohngemeinschaften „Minimali“

sind ein niederschwelliges Angebot für weibliche und männliche Jugendliche / junge Erwachsene

gem. §27 i.V.m. §34, §35a; §41 SGB VIII

### ▶ „Minimalis“ sind ...

- zwei geschlechtsspezifische **Kleinst-Jugendwohngemeinschaften**
- für jeweils **drei weibliche oder drei männliche Jugendliche** im Alter von 16 bis 18 Jahren
- eine innovative stationäre Wohnform
- lösungsorientiert und nutzen die individuellen Kompetenzen
- ein niederschwelliges Angebot



### ▶ ... und bieten

- für jede/n Jugendliche/n ein eigenes Zimmer
- die Möglichkeit, sich auf das selbständige Leben in einer eigenen Wohnung vorzubereiten
- Jugendlichen aus anderen Jugendhilfemaßnahmen eine neue Wohnform
- die Möglichkeit „kleine sichtbare Schritte in der Entwicklung nach vorne zu machen“
- einen Betreuungsschlüssel von 1,2 Stellen pro Kleinst-Jugendwohngemeinschaft
- eine 24-Stunden-Rufbereitschaft
- eine kleine Gruppe um eigenens Verhalten reflektieren und verändern zu können

### ▶ Voraussetzungen für den Einzug

- der Wunsch der/s Jugendlichen, sich weiterentwickeln zu wollen
- die Zustimmung der/s Jugendlichen und der Erziehungs- bzw. Sorgeberechtigten für diese Wohnform
- ein Erstgespräch und eine Besichtigung der „Minimali“
- der Beschluss des Hilfeplangesprächs und / oder der Helferkonferenz
- ein Probewohnen, welches bei Bedarf oder auf Wunsch, individuell vereinbart werden kann
- ein gewisses Maß an Selbständigkeit
- die Bereitschaft zur Mitarbeit